

Emotionale Momente anlässlich der Spendenübergabe

Mit einem letzten kräftigen „Ho Ho Ho“ im Jahr 2014 ruft Oberchlous Daniel Zaugg seine Chlouse-Biker am 21. Dezember 2014 zur traditionellen Geldübergabe in die Marktgasse Langenthal auf.

Bereits gegen 13:30 Uhr treffen sich die ersten Chläuse zum Chlouse-Höck im Restaurant Gässli in Langenthal, denn wie in den Jahren zuvor wird die Übergabe des am gesammelten Betrages aus dem Chlouse-Ramba-Zamba vom 6. Dezember auf den letzten Sonntag der „Stärne-Wiehnacht“ in der Marktgasse Langenthal geplant.

Der Schreiber-Chlous kann davon ausgehen, dass sich die anderen Chläuse anständig benahmen, denn als dieser kurz nach 15:00 Uhr vor dem Restaurant eintrifft, steht dieses noch. Die 18 Chläuse sind draussen versammelt um ihre geschmückten Maschinen zu besteigen.



Nicht mehr ganz dieselbe Anzahl wie zwei Wochen zuvor, doch trotzdem eine ansehnliche Menge rot-weisser Personen und 12 reich verzierte Motorräder machen sich auf den Weg in die Marktgasse. Kenner wissen, dass die Chlouse-Biker dieses Jahr die Schoio Familienhilfe als begünstigte Institution ausgewählt haben. Einige Minuten später treffen die Chläuse bei bestem Motorradwetter (na, ja, den Umständen entsprechend gut) in der Marktgasse ein und stellen ihre Maschinen in der Nähe des Weihnachtsbaumes ab. Etliche schaulustige Gäste des Weihnachtsmarktes kommen näher um sich anzusehen und anzuhören was hier abgeht.

Kurz nach der Ankunft übernimmt Oberchlous Daniel Zaugg das Zepter resp. das Mikrofon und setzt zur Begrüssung und seiner Rede an. Der Oberchlous erklärt unter anderem, wie es zu der Idee kam im Sommervor drei Jahren. Jedoch warten alle eigentlich nur gespannt auf die Höhe des gesammelten Betrages für die Schoio Familienhilfe. Es soll ja eine Überraschung sein, und auch möglichst lange eine bleiben, also übergibt Oberchlous Daniel das Mikrofon an André Chavanne, den Leiter der Familienhilfe.

Dieser stellt kurz die Institution vor und erwähnt dabei, dass ein für das vergangene Jahr geplantes Skilager für die Jugendlichen aus finanziellen Gründen habe abgesagt werden müssen. Für diese Saison sei wieder eines geplant, denn durch unseren Zustupf sei doch wahrscheinlich wieder eines möglich.

Nun steigt die Spannung doch noch etwas an, als das Mikrofon wieder an unseren Oberchlous übergeben wird und dieser die Höhe des gesammelten Betrages ins Mikrofon ruft. Sichtlich überrascht von der unerwarteten Höhe und auch gerührt darf André Chavanne sage und schreibe Fr. 2538.40 entgegennehmen.

Nach den letzten Worten der Verantwortlichen besteigen wir Chläuse wieder unsere Maschinen und fahren begleitet Applaus und hupend wieder vom Platz um uns kurz danach wiederum im Restaurant Gässli zu versammeln und den traditionellen Umtrunk zu uns zu nehmen.

Schon heute freuen wir uns wieder auf den 6. Dezember 2015 wenn es wieder heisst: „kommt in Scharen, wenn die Chlouse-Biker fahren!“